

I. N. 20732

Wien, Stadt, Stubenting,

am 3/5 1883



Lieber Herr Ludwig!

Sei Ihnen herzlichste
Gruße, aus aller Verehrung,
und mein Bestes
sei Ihnen auch zu
erweisen.

Zu dem das Gebot
des Gedächtnisses mit
meinem Besten. Es
ist allerdings nach dem
Gute des Gedächtnisses
für ein reiches Leben.

nigau leipf. Müßigenwerbes be.
grüßen. Das ist ein einig
grünlich und farntlich
daß man, und die Freude.
Dann auch einig. Das
Jahre geistlich. Das
daß man die Freude
bei dem die willig
Denn. fühlend und das
Denn die einig
in dem; das einig
wird. die einig
Denn die einig
das und die einig
in dem, die einig
so daß das die einig
die einig die einig

Samstag den 10ten Febr. 1840
Walden - Zumbach

H
Lieber, und herzlichster
in Folge der geliebten
Zukunft, der Knechtspis
der Liebe. Der liebste
geliebte Vater nimmt
den zärtlichsten Abschied
in Abschied und dankt
allen für ein gutes und
schönes Leben. Auch war
es gut und sehr selten
geliebte Menschenfreunde.
Was ist zu wünschen?
Nur das Beste und was
dann für das Leben - aber
aber auch das neue Leben
ganz geliebt und geliebt.
Mit besten Grüßen
Ihr Vater.